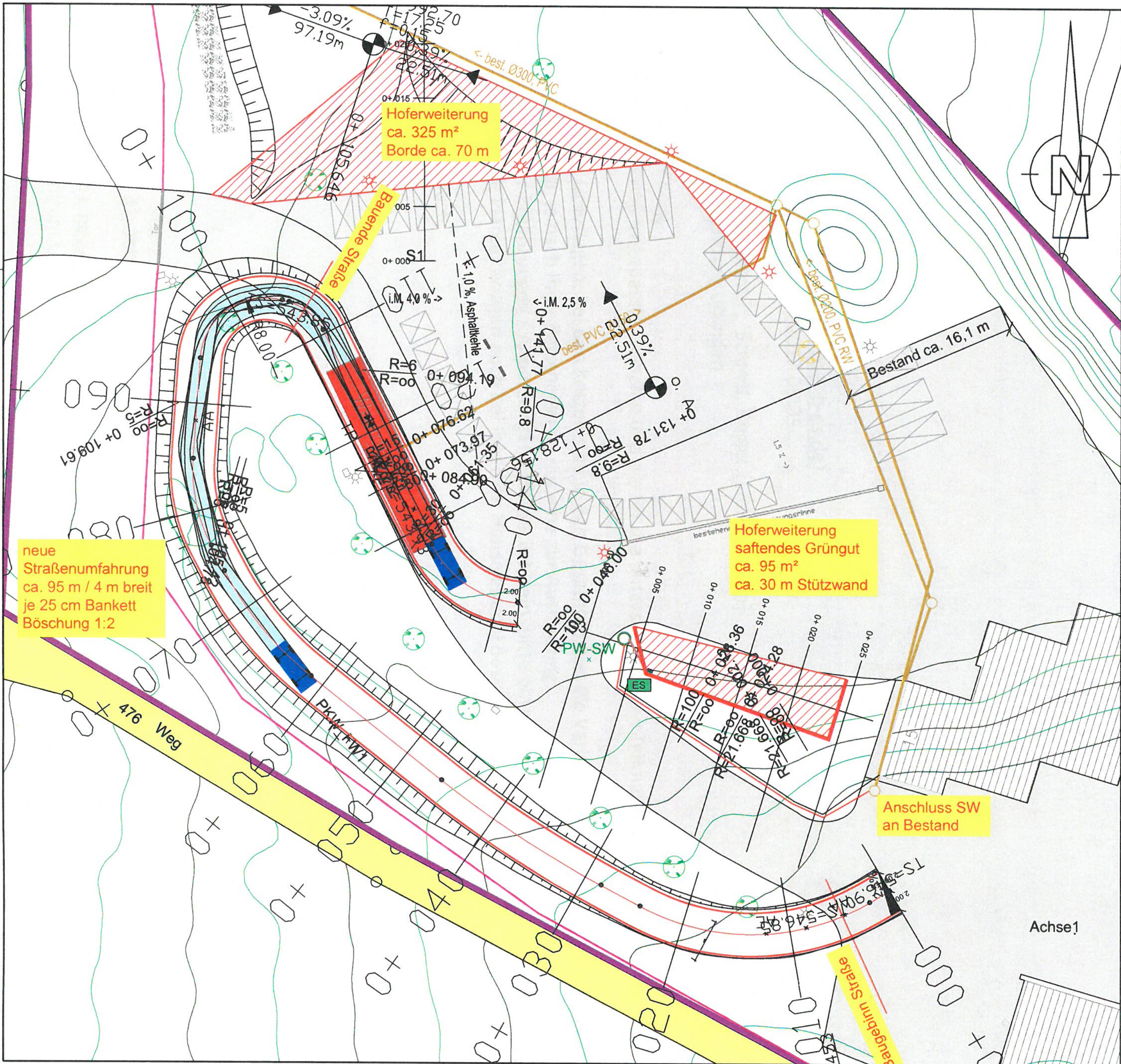


## Hinweise:

Die Höhendaten wurden aus Laserdaten (DGM) übernommen.
Als Planungsgrundlage diesen die zur Verfügung gestellten Pläne des AWB

neue Straßenumfahrung

- es wird davon ausgegangen, dass Aushubmaterial teilweise entsorgt werden muss
- Bäume und Hecken müssen teilweise gerodet werden (möglichst noch im Februar)
- der Belagsaufbau mit $\frac{10}{4}$ im Asphaltbereich stellt die aus planerischer Sicht günstigste Variante dar. Ein Aufbau mit $\frac{12}{4}$ wäre eventuell anzustreben wenn mit mehr Schwerlastverkehr auf dem neuen Straßenabschnitt zu rechnen ist. Nach Aussagen des Betreibers handelt es sich überwiegend um PKW Verkehr (mit Hänger). die Neue Straßenführung lässt aufgrund der bestehenden Platzverhältnisse und der damit verbundenen, engen Radien, nur einen beschränkt taublichen LKW Verkehr zu.
- es wurden 3 zusätzliche Straßenlampen im Straßenbereich berücksichtigt
- die Straße wurde mit 4 m Breite + beidseitigem Bankett und Böschungen 1 zu 2 gepl.

Betonfläche für "saftendes Grüngut"

- es wird davon ausgegangen, dass die Fläche als Betonfläche mit 3-seitiger Umfassungswand erstellt wird. die Fläche erhält ein Gefälle nach innen mit Entwässerung in den Schmutzwasserkanal
- die Ableitung des Schmutzwassers erfolgt über eine schwimmergesteuerte Schmutzwasserpumpe in einem Betonschacht mit Pumpensumpf. die Stromversorgung erfolgt vom Betriebsgebäude aus. Über eine Druckleitung erfolgt die Ableitung zum bestehenden Schmutzwasserkanal
- eine Straßenlampe muss versetzt werden

Hoferweiterung

- die bestehende Hoffläche wird um ca. 325 m² in Asphaltbauweise erweitert
- die Beleuchtung im betrachteten Bereich muss angepasst werden
- die zusätzliche Fläche erhält ein Gefälle mit 1,5 bis 2 % zur bestehenden Hoffläche und wird über diese entwässert
- eine qualitative Veränderung des Oberflächenabflusses ist nicht vorhanden da dieselbe Nutzung geplant ist

In den Nebenkosten der Kostenschätzung sind die Planung- / Genehmigung- Ausschreibungs- und Bauleitungskosten enthalten

| | | |
|---|---|---|
| BAUHERR: Landkreis Biberach Abfallwirtschaftsbetrieb | | |
| PROJEKT: Recyclingzentrum Unlingen. Verkehrsoptimierungen | PLANNUMMER | MASSTAB: 1 : 250 |
| | PROJEKTNUMMER | DATUM: 03.02.2017 |
| PLANART: Lageplan | ZEICHNUNGSNAME: STRAßENBAU.DWG | |
| PLANPHASE: Konzept | BEARBEITER: Schmid | GEZEICHNET: 16-034-16 |
| PLANER: E S tiefbauplanung | Erwin Schmid \| Dipl.-Ing.(FH) Industriestraße 49 88441 Mittelbiberach tel. 07351 . 5 28 08 - 00 mail: info@ib-es.de | BEILAGE |

Plangröße: 0.580 x 0.400 = 0.23 m²

Z:\STADT BIBERACH\16-034-16 AWB-RECYCLINGHOF-UNLINGEN\20-CAD\30-PLANUNG\STRAßENBAU.DWG 03.02.2017

BA 07.03.2017
Anlage 2 zu Vorbericht Nr.
17-004-2017 (öffentlich)